

Lebendigkeit zelebrieren als Ressource für den notwendigen Wandel



Landsberg am Lech, 6.-7. Februar 2020

Gemeindezentrum der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Von-Kühlmann-Straße 39

VORTRAG:

6. Februar 2020, 19 Uhr, mit Dr. Hildegard Kurt

Ob mit Blick auf das Klima, den Erhalt der Artenvielfalt oder die Verkehrswende: In jüngerer Zeit wächst das politische Engagement der Zivilgesellschaft zum Schutz der Schöpfung. Vor diesem Hintergrund erkundet der Vortrag das Zelebrieren von Lebendigkeit als eine weitere, kaum erst erschlossene Ressource für den notwendigen Wandel – nicht etwa in Konkurrenz zu politischer Arbeit, sondern diese aus den Tiefen des Seins heraus nährend.

Beispiele hierfür in Landsberg sind SINGING PLANET, initiiert von der Landsberger Musikerin Doro Heckelsmüller, die bundesweite ERDFEST-Initiative mit ihrem Motto »Dem Lebendigen Lebendigkeit zurückschenken – bewusst sein. Eine Antwort geben auf den Zustand der Welt« sowie die Kunstaktion »wERDschätzung« des Weilheimer Künstlers Frank Fischer »Freifrank«, die in Kooperation mit dem Landsberger Landratsamt von Februar bis September stattfinden wird.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zum Austausch und ein Intermezzo der SINGING PLANET-Gruppe Landsberg.

LEBENDIGKEITSWERKSTATT:

7. Februar 2020, 14 bis 19 Uhr, mit Hildegard Kurt, Doro Heckelsmüller und Frank Fischer

Ausgehend davon, dass jeder Mensch sich als kreativ betrachten darf (Joseph Beuys), vermittelt diese Werkstatt Methoden eines verlebendigenden Wahrnehmens sowie Strategien für Potenzialentfaltung und Gemeinschaftsbildung. Diese können in die je eigene Praxis integriert werden.

Zur Mitwirkung eingeladen sind alle, denen an einem Wandel hin zu sozial und ökologisch gerechten Lebens- und Wirtschaftsformen gelegen ist. Um Anmeldung wird gebeten unter info@doroheckelsmueller.de

Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen frei. Spenden sind willkommen.

Gefördert von

